



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 08.09.2011

Niederschrift

über die **16. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft -Sondersitzung-** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 25.08.2011, 14:58 Uhr bis 15:59 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Birgit Gordes CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Bosbach SPD

Herr Gerhard Brust GRÜNE

Herr Stefan Peil GRÜNE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursula Gärtner CDU in Vertretung für RM Kara

Frau Christtraut Kirchmeyer FDP in Vertretung für SB Ruffen

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Michael Weber pro Köln

Herr Bernd Weber DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Joachim Kuschewski auf Vorschlag der CDU

Herr Dirk Michel auf Vorschlag der CDU

Herr Manfred Winnen Auf Vorschlag der Grünen

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Käthe Reiff auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik

Verwaltung

Herr Josef Franzen	Gebäudewirtschaft
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen	in Vertretung für Beigeordneten Streitberger
Frau Birgit Karbig	Dezernat Planen und Bauen
Herr Axel Rostek	Gebäudewirtschaft

Schriftführerin

Frau Simone Weber	Dezernat Planen und Bauen
-------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Efsan Kara	CDU
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Frau Stefanie Ruffen	FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lutz Tempel	auf Vorschlag der SPD
------------------	-----------------------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Annelie Appelman	doMS e.V.
-----------------------	-----------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Karl-Heinz Peters	auf Vorschlag der FDP
----------------------------	-----------------------

Verwaltung

Herr Engelbert Rummel	Gebäudewirtschaft
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger	Dezernat Planen und Bauen

Ausschussvorsitzende Gordes eröffnet die 16. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft und begrüßt die Anwesenden.

RM Kirchmeyer stellt dar, dass zu verschiedenen Tagesordnungspunkten weitere Stellungnahmen seitens des Rechnungsprüfungsamtes erforderlich seien, um bestehende Vorbehalte auszuräumen. Sofern die Bedenken heute nicht ausgeräumt werden können, werde sie den betreffenden Vorlagen nicht zustimmen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung wie folgt erweitert werden soll:

zu TOP

- 11.3 Grundschule Am Feldrain 10, Köln-Flittard
2944/2011
*liegt als **Tischvorlage** eine Ergänzung zu Anlage 2 vor -*

zu TOP

- 12.2 Instandsetzungsarbeiten an städtischen Gebäuden (Schulen, Kindertagesstätten etc.) im Stadtgebiet Köln -elf Lose-
3198/2011
*liegt als **Tischvorlage** Anlage 4 mit **geändertem Beschlussvorschlag** vor -*

- 12.4 Hauptschule Rendsburger Platz 1-3, Köln-Mülheim
Heizungstechnikarbeiten
3313/2011
Tischvorlage

- 12.5 Instandsetzungsarbeiten an städtischen Gebäuden (Schulen, Kindertagesstätten etc.) im Stadtgebiet Köln -elf Lose-
Metall- und Beschlagsarbeiten nach Standardleistungsbuch
3356/2011
Tischvorlage

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, stimmt zu und somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 4 **Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
- 5 **Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 6 **Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

7 **Mitteilungen der Verwaltung**

- 7.1 Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards der Gebäudewirtschaft
Passivhaus-Standards Stand Juli 2011
3156/2011

8 **Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

9 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

10 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

11 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

- 11.1 Instandsetzungsarbeiten an diversen städtischen Gebäuden (Schulen, Kindertagesstätten etc.) im Stadtgebiet Köln, elf Lose
2800/2011

- 11.2 Instandsetzungsarbeiten an diversen städtischen Gebäuden (Schulen, Kindertagesstätten etc.) im Stadtgebiet Köln, elf:Lose
2857/2011

- 11.3 Grundschule Am Feldrain 10, Köln-Flittard
2944/2011
*- hierzu liegt als **Tischvorlage** eine Ergänzung zu Anlage 2 vor -*

- 11.4 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241, 50676 Köln
2969/2011

12 **Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

- 12.1 Generalsanierung Grundschule Weimarer Str. 28, Köln-Höhenberg
3164/2011

- 12.2 Instandsetzungsarbeiten an städtischen Gebäuden (Schulen, Kindertagesstätten etc.) im Stadtgebiet Köln -elf Lose-
3198/2011
*- hierzu liegt als **Tischvorlage** Anlage 4 mit **geändertem Beschlussvorschlag** vor -*

- 12.3 Grund- und Hauptschule Bülowstraße 88-90, Köln-Nippes
Elektrotechnikerarbeiten
3222/2011
- 12.4 Hauptschule Rendsburger Platz 1-3, Köln-Mülheim
Heizungstechnikerarbeiten
3313/2011
Tischvorlage
- 12.5 Instandsetzungsarbeiten an städtischen Gebäuden (Schulen, Kindertagesstätten
etc.) im Stadtgebiet Köln -elf Lose-
Metall- und Beschlagsarbeiten nach Standardleistungsbuch
3356/2011
Tischvorlage
- 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mitteilungen der Verwaltung**
- 16 Mündliche Anfragen**
-

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
- 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards der Gebäudewirtschaft Passivhaus-Standards Stand Juli 2011 3156/2011

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Auf Antrag von RM Gärtner wird die Mitteilungsvorlage auf die nächste Sitzung **vertagt**, damit eine ausreichende Beratungsmöglichkeit gewährleistet ist.

RM Brust stellt fest, dass sich hinter der Mitteilung enorme Mehrkosten verbergen, insbesondere durch die Auflagen des Gesundheitsamtes bezüglich der Luftqualität. Seine Fraktion sei damit nicht zufrieden, dass das Gesundheitsamt solche Auflagen machen könne und vor diesem Hintergrund bittet er die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung mitzuteilen, auf welcher Rechtsgrundlage dies geschehe. In anderen Städten würde nicht eine Grenze von 1.000 ppm CO₂ gefordert, so Herr Brust weiter. In diesem Zusammenhang sei zu beachten, dass zur Einhaltung dieses Wertes größere Querschnitte für die Lüftungsleitungen und aufgrund dessen vermutlich auch höhere Raumgrößen erforderlich seien. Dies wiederum werde dazu führen, dass künftig höhere Schulen gebaut werden müssten, was höhere Baukosten und höhere Folgekosten impliziere. RM Brust bittet darum, dass das Gesundheitsamt an der nächsten Sitzung teilnimmt, zumindest jedoch mitteilt, auf welcher Rechtsgrundlage die Auflagen ergehen. Unter Bezugnahme auf die Passivhausschule im Irisweg bittet er darum, Erfahrungswerte bezüglich der dortigen Luftverhältnisse zu nennen und anzugeben, welche Anlage dort installiert sei. Der in der Mitteilung enthaltene Vorschlag, zur Erreichung der Luftqualität zusätzlich eine Fensterlüftung (Stoßlüftung) vorzunehmen, funktioniere bereits heute – auch aus rechtlichen Gründen – in der Regel nicht.

SB B. Weber schließt sich den Ausführungen von RM Brust an und bittet darüber hinaus um Auskunft bezüglich der Motivation des Gesundheitsamtes – es könne durchaus eine vernünftige Überlegung dahinter stecken.

SE Winnen verweist auf das Gutachten „Messauswertung Passivhausschule Frankfurt Riedberg“, in welchem ausdrücklich davor gewarnt worden sei, höhere personenbezogene Luftvolumenströme zu projektieren - auch mit Hinblick auf den höheren Energieverbrauch. Überdies bittet er um Stellungnahme, warum das Gesundheitsamt bislang diese Forderung nicht angebracht habe; in „normalen“ Schulen werde der zum Teil grenzwertige CO₂-Gehalt seitens des Gesundheitsamtes nicht kritisiert.

RM Brust stellt abschließend fest, dass es unverhältnismäßig bzw. nicht einzusehen sei, nun einige wenige Schulen – verbunden mit sehr hohen Kosten – auf 1.000 ppm CO₂ zu bringen, jedoch die meisten Schulen in dem alten schlechten Zustand zu belassen.

8 Mündliche Anfragen

gez. Birgit Gordes
(Ausschussvorsitzende)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)